

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2005



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Mai 2006

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Bauüberhang
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2005

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2005 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2004	9
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2005	10
3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2005	12
4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2005	13
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturegebäude nach Bauherren - Jahr 2005	14
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2005	16
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2005	17
8. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2005	18
9. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
12. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2005	23
14. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie Regierungspräsidien für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurück-

gewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder

abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betrieb-

liche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
. =	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x =	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

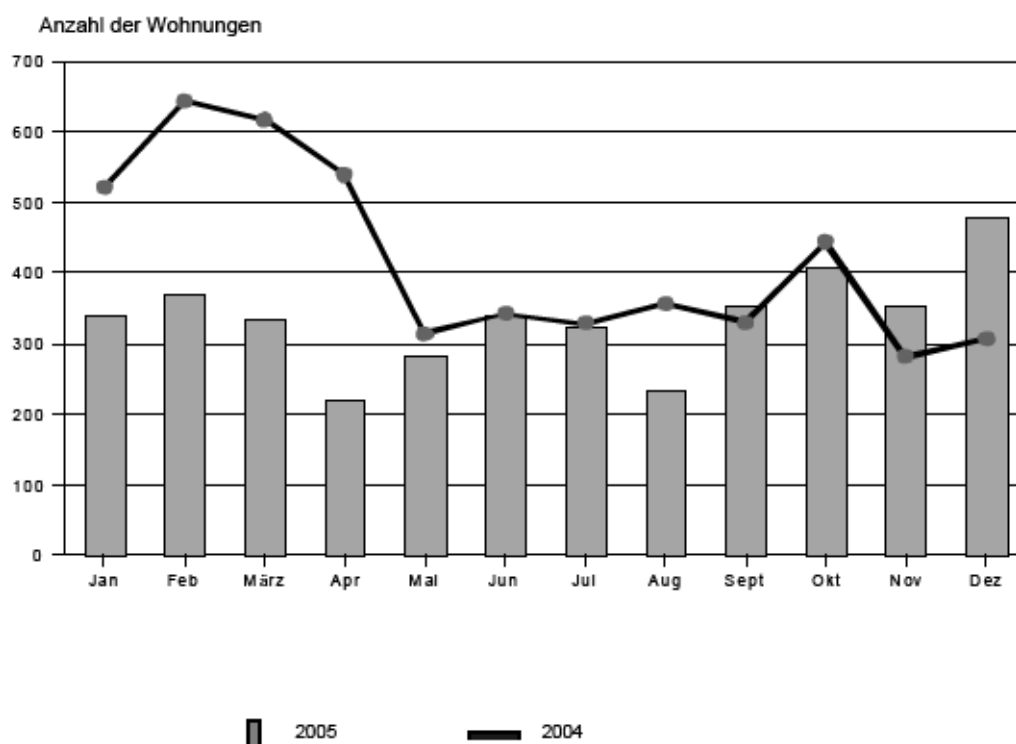
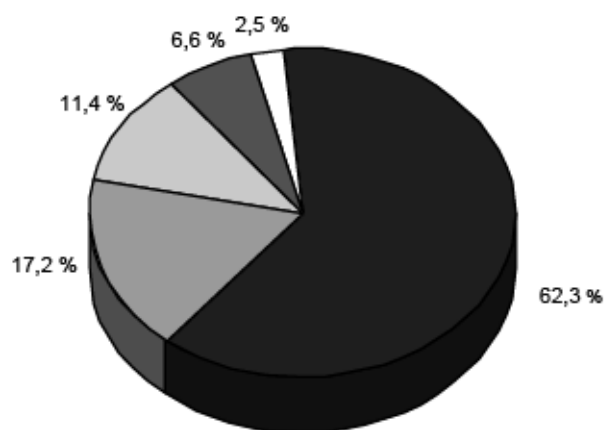
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baugenehmigungen
neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung 2005¹⁾



1) Bevölkerungsstand Oktober 2005

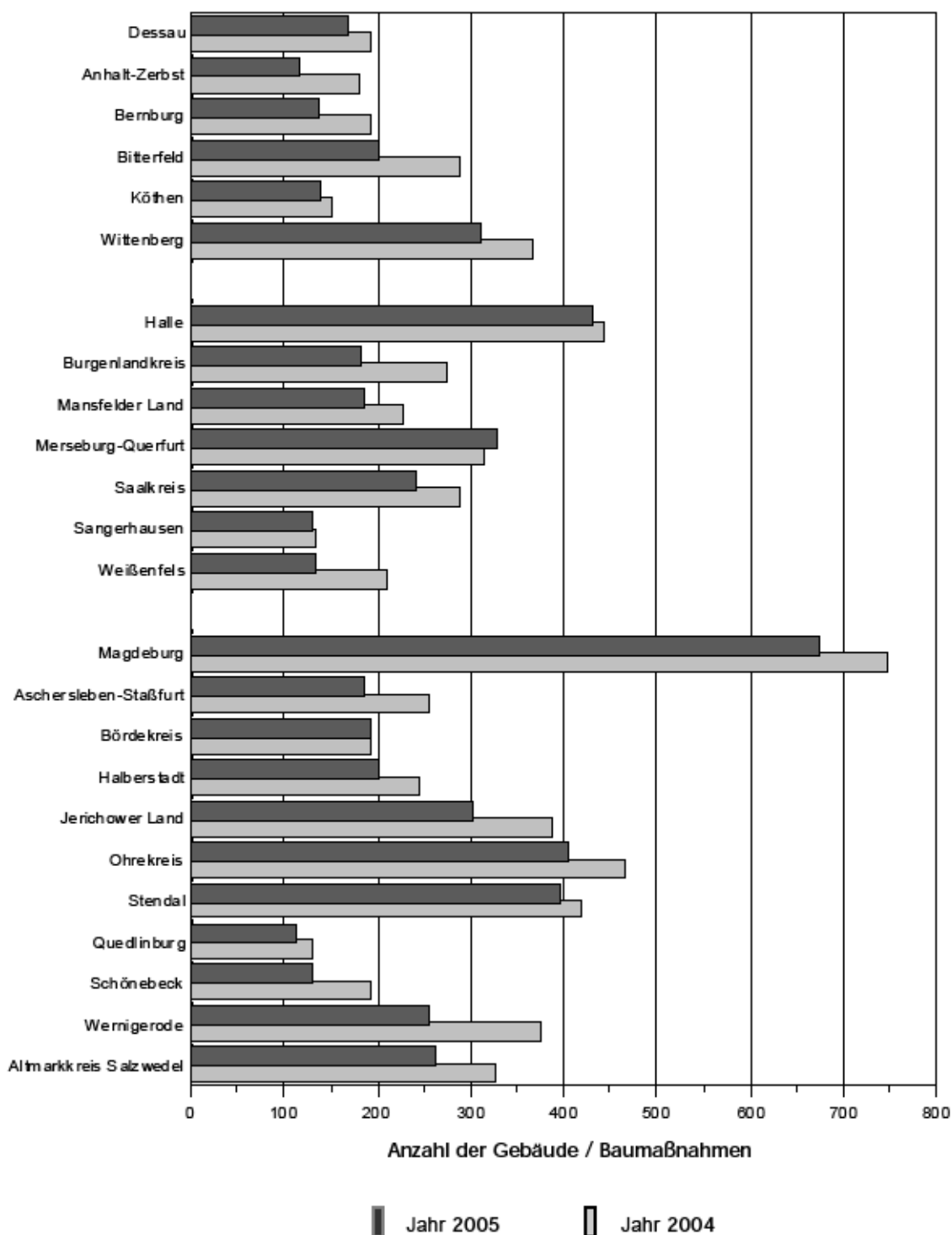
Genehmigungen im Wohnbau insgesamt

Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau)
- Anteile der Gebäudearten im Jahr 2005 -

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ■ Anstaltsgebäude | ■ Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude |
| ■ Büro- und Verwaltungsgebäude | ■ Sonstige Nichtwohngebäude |
| ■ Landwirtschaftliche Betriebsgebäude | |

**Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen**

- im Jahr 2005 im Vergleich zum Jahr 2004 -



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2005 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2004

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 789	1 686	2 789	3 497,0	15 023	35,3	338 869
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	108	98	216	203,4	873	3,5	18 645
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	68	191	537	388,3	1 984	8,7	34 874
4	Wohnheime	2	18	-	-	86	18,9	4 376
5	Wohngebäude zusammen	2 967	1 992	3 542	4 088,7	17 966	66,5	396 764
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	25	55	143	117,8	523	-	10 304
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	19	238	2	1,2	8	467,1	53 249
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	50	237	5	3,9	21	362,9	47 990
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	86	454	1	2,3	7	846,1	16 314
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	471	4 957	31	28,3	117	5 920,1	304 186
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	152	2 227	1	2,0	4	2 512,7	173 089
12	Handels- und Lagergebäude	199	2 509	21	19,0	80	2 933,1	109 949
13	Hotels und Gaststätten	11	21	7	5,6	26	34,6	3 694
14	Sonstige Nichtwohngebäude	130	625	3	4,9	20	720,2	112 716
15	Nichtwohngebäude zusammen	756	6 510	42	40,6	173	8 316,4	534 455
		Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %						
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	- 15,3	- 17,6	- 15,3	- 15,7	- 16,8	- 27,4	- 16,4
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	- 44,3	- 43,0	- 44,3	- 41,3	- 47,3	- 60,7	- 44,8
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	19,3	21,7	32,3	21,7	56,7	- 70,8	13,9
19	Wohnheime	100,0	xxx	-	-	186,7	182,1	144,1
20	Wohngebäude zusammen	- 16,3	- 16,3	- 13,4	- 15,1	- 14,5	- 29,3	- 15,9
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	- 3,8	- 19,1	0,0	- 4,9	0,4	xxx	- 22,3
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	- 13,6	- 5,6	xxx	xxx	xxx	- 10,4	- 22,5
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	- 26,5	- 46,7	- 28,6	- 25,0	- 19,2	- 44,3	- 78,0
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 6,5	38,4	0,0	109,1	75,0	49,8	17,6
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	- 9,1	18,5	xxx	xxx	xxx	21,9	20,8
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	2,0	16,2	0,0	11,1	- 20,0	17,3	41,3
27	Handels- und Lagergebäude	- 12,7	20,9	xxx	xxx	xxx	27,4	11,7
28	Hotels und Gaststätten	- 38,9	- 36,4	xxx	xxx	xxx	- 53,6	- 45,9
29	Sonstige Nichtwohngebäude	- 48,0	43,3	xxx	xxx	xxx	- 2,9	5,7
30	Nichtwohngebäude zusammen	- 20,4	15,3	- 44,0	3,3	- 31,3	13,4	- 18,9

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	9	13,3	- 7	- 8,0	146	41,3	118	4 967
5	Wohngebäude zusammen	4 519	-430,7	4 030	4 974,5	28	12,3	20 807	522 146
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	66	- 31,7	224	177,3	-	-	769	22 436
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	13	- 0,7	27	17,0	- 34	- 12,0	32	2 304
8	Unternehmen	592	- 13,4	379	529,5	45	18,7	2 020	87 429
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	367	13,6	1	214,0	35	16,6	658	50 198
10	Immobilienfonds	38	- 24,1	98	55,7	-	-	298	8 977
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	187	- 2,9	280	259,8	10	2,1	1 064	28 254
12	Private Haushalte	3 899	-396,1	3 576	4 409,2	- 55	- 11,2	18 596	428 367
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	- 20,5	48	18,8	72	16,9	159	4 046
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	42	551,4	25	6,7	-	-	23	99 128
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	109	421,1	- 10	- 11,4	-	-	- 50	59 963
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	130	883,5	24	24,1	-	-	95	20 418
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	704	6 643,7	22	38,4	1	0,5	139	349 394
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	213	2 793,1	4	3,5	-	-	10	187 873
19	Handels- und Lagergebäude	290	3 324,8	19	34,5	-	-	126	128 879
20	Hotels und Gaststätten	57	56,1	4	0,4	-	-	9	10 617
21	Sonstige Nichtwohngebäude	255	938,3	- 18	- 16,4	2	0,2	- 66	180 197
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 240	9 437,9	43	41,4	3	0,7	141	709 100
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	178	888,6	- 26	- 24,1	2	0,2	- 90	154 725
24	Unternehmen	669	7 939,0	- 19	- 5,1	-	-	- 41	467 912
25	dar. Produzierendes Gewerbe	220	3 876,5	3	5,0	-	-	16	214 590
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	307	2 795,5	- 26	- 13,8	-	-	- 71	188 244
27	Private Haushalte	324	309,0	71	64,2	1	0,5	259	29 786
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	69	301,3	17	6,4	-	-	13	56 677

Noch 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2005

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
2 789	199	1 686	35,3	2 789	3 497,0	-	-	15 023	338 869	1
108	10	98	3,5	216	203,4	-	-	873	18 645	2
68	1	191	8,7	537	388,3	-	-	1 984	34 874	3
2	-	18	18,9	-	-	86	26,6	86	4 376	4
2 967	210	1 992	66,5	3 542	4 088,7	86	26,6	17 966	396 764	5
25	1	55	-	143	117,8	-	-	523	10 304	6
6	-	4	-	7	7,8	-	-	35	870	7
314	23	270	25,2	555	532,7	65	22,0	2 405	48 922	8
170	18	145	17,2	285	279,9	65	22,0	1 352	25 476	9
10	-	15	0,9	44	29,0	-	-	150	2 496	10
134	5	110	7,0	226	223,8	-	-	903	20 950	11
2 644	187	1 712	35,6	2 975	3 546,2	-	-	15 496	345 326	12
3	-	6	5,7	5	2,0	21	4,6	30	1 646	13
B. Nichtwohnbau										
19	1	238	467,1	2	1,2	-	-	8	53 249	14
50	9	237	362,9	5	3,9	-	-	21	47 990	15
86	29	454	846,1	1	2,3	-	-	7	16 314	16
471	163	4 957	5 920,1	31	28,3	1	0,5	117	304 186	17
152	63	2 227	2 512,7	1	2,0	-	-	4	173 089	18
199	73	2 509	2 933,1	21	19,0	-	-	80	109 949	19
11	2	21	34,6	7	5,6	-	-	26	3 694	20
130	30	625	720,2	3	4,9	-	-	20	112 716	21
756	232	6 510	8 316,4	42	40,6	1	0,5	173	534 455	22
81	17	393	620,4	-	-	-	-	-	73 333	23
470	181	5 815	7 162,3	12	10,5	-	-	42	422 287	24
167	80	3 064	3 585,2	1	2,0	-	-	4	201 110	25
192	62	2 051	2 368,0	11	8,5	-	-	38	161 207	26
176	28	137	283,0	29	27,1	1	0,5	117	15 894	27
29	6	165	250,7	1	2,9	-	-	14	22 941	28

3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr		Errichtung neuer Gebäude						
			Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	insgesamt	Wohnfläche							
			Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung		2 789	1 686	35,3	2 789	3 497,0	15 023	338 869
2	davon	Öffentliche Bauherren	5	3	-	5	5,8	28	510
3		Unternehmen	274	141	3,3	274	308,1	1 377	24 627
4		Private Haushalte	2 510	1 542	32,0	2 510	3 183,1	13 618	313 732
5		Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen		108	98	3,5	216	203,4	873	18 645
7	davon	Öffentliche Bauherren	1	1	-	2	2,0	7	360
8		Unternehmen	7	6	0,7	14	13,7	60	1 094
9		Private Haushalte	99	89	2,1	198	186,4	800	17 015
10		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,7	2	1,4	6	176
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)		68	191	8,7	537	388,3	1 984	34 874
12	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13		Unternehmen	32	109	7,3	267	210,9	903	20 221
14		Private Haushalte	35	81	1,5	267	176,7	1 078	14 579
15		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	-	3	0,7	3	74
16	Wohnheime		2	18	18,9	-	-	86	4 376
17	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18		Unternehmen	1	13	13,9	-	-	65	2 980
19		Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	5,1	-	-	21	1 396
21	Wohngebäude insgesamt		2 967	1 992	66,5	3 542	4 088,7	17 966	396 764
22	davon	Öffentliche Bauherren	6	4	-	7	7,8	35	870
23		Unternehmen	314	270	25,2	555	532,7	2 405	48 922
24		Private Haushalte	2 644	1 712	35,6	2 975	3 546,2	15 496	345 326
25		Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6	5,7	5	2,0	30	1 646
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen		25	55	-	143	117,8	523	10 304
27	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28		Unternehmen	12	32	-	80	69,5	277	6 265
29		Private Haushalte	13	23	-	63	48,3	246	4 039
30		Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart		Errichtung neuer Gebäude						
			Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	insgesamt	Wohnfläche							
	Bauherr		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Anstaltsgebäude		19	238	467,1	2	1,2	8	53 249
2	davon Öffentliche Bauherren		6	120	231,3	-	-	-	32 366
3	Unternehmen		8	76	148,6	-	-	-	14 390
4	Private Haushalte		3	17	32,6	2	1,2	8	2 986
5	Organisationen ohne Erwerbszweck		2	24	54,6	-	-	-	3 507
6	Büro- und Verwaltungsgebäude		50	237	362,9	5	3,9	21	47 990
7	davon Öffentliche Bauherren		3	5	10,9	-	-	-	1 765
8	Unternehmen		38	226	342,9	2	1,4	7	45 106
9	Private Haushalte		7	5	7,6	3	2,5	14	1 084
10	Organisationen ohne Erwerbszweck		2	1	1,6	-	-	-	35
11	Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude		86	454	846,1	1	2,3	7	16 314
12	davon Öffentliche Bauherren		-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen		67	437	811,5	-	-	-	15 390
14	Private Haushalte		19	17	34,7	1	2,3	7	924
15	Organisationen ohne Erwerbszweck		-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude		471	4 957	5 920,1	31	28,3	117	304 186
17	davon Öffentliche Bauherren		41	136	197,5	-	-	-	11 456
18	Unternehmen		317	4 700	5 493,8	8	7,2	29	280 114
19	Private Haushalte		104	83	173,7	23	21,1	88	8 859
20	Organisationen ohne Erwerbszweck		9	38	55,1	-	-	-	3 757
21	Sonstige Nichtwohngebäude		130	625	720,2	3	4,9	20	112 716
22	davon Öffentliche Bauherren		31	131	180,8	-	-	-	27 746
23	Unternehmen		40	377	365,5	2	1,9	6	67 287
24	Private Haushalte		43	14	34,5	-	-	-	2 041
25	Organisationen ohne Erwerbszweck		16	103	139,4	1	2,9	14	15 642
26	Nichtwohngebäude insgesamt		756	6 510	8 316,4	42	40,6	173	534 455
27	davon Öffentliche Bauherren		81	393	620,4	-	-	-	73 333
28	Unternehmen		470	5 815	7 162,3	12	10,5	42	422 287
29	Private Haushalte		176	137	283,0	29	27,1	117	15 894
30	Organisationen ohne Erwerbszweck		29	165	250,7	1	2,9	14	22 941

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	337	1 933,3	5	- 11,6	2	0,2	- 55	322 788
	davon								
2	Öffentliche Bauherren	121	779,7	- 21	- 19,6	2	0,2	- 73	137 147
3	Unternehmen	101	839,2	- 5	- 8,4	-	-	- 42	126 086
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	23	188,3	-	-	-	-	-	29 098
5	Produzierendes Gewerbe	16	176,5	-	-	-	-	-	13 291
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	62	474,4	- 5	- 8,4	-	-	- 42	83 697
7	Private Haushalte	60	62,3	13	9,4	-	-	45	6 220
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	55	252,1	18	6,9	-	-	15	53 335
	davon								
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	27	69,9	- 3	- 1,9	-	-	- 10	6 681
10	Gebäude im kulturellen Bereich	26	82,3	- 2	- 2,8	2	0,2	- 3	15 999
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	45	306,3	- 10	- 9,0	-	-	- 37	84 436
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	30	129,8	- 11	- 9,8	-	-	- 40	40 498
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	1	1,5	-	-	-	-	-	176
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	39	368,6	- 5	- 4,4	-	-	- 13	66 821
15	Krankenhäuser aller Art	9	285,8	-	-	-	-	-	53 630
16	Gebäude des Sozialwesens davon	48	301,7	26	6,2	-	-	17	51 299
17	für Kinder und Jugendliche	19	43,9	- 3	- 2,6	-	-	- 18	6 607
18	für Behinderte	8	35,0	1	- 1,3	-	-	- 3	3 627
19	für ältere Menschen	21	222,8	28	10,1	-	-	38	41 065
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	99	382,5	- 2	0,3	-	-	- 7	59 036
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	49	401,1	1	-	-	-	- 2	38 099
22	für Versorgung	40	259,1	1	-	-	-	- 2	25 084
23	für Entsorgung	9	142,1	-	-	-	-	-	13 015
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	4	20,8	-	-	-	-	-	417

Noch 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2005

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
176	1 601,8	5	6,1	-	-	28	205 410	1
49	548,5	-	-	-	-	-	66 886	2
77	795,1	2	1,9	-	-	6	114 063	3
21	184,4	-	-	-	-	-	27 426	4
15	165,6	-	-	-	-	-	12 391	5
41	445,1	2	1,9	-	-	6	74 246	6
31	54,5	2	1,2	-	-	8	4 428	7
19	203,8	1	2,9	-	-	14	20 033	8
14	50,9	-	-	-	-	-	3 845	9
8	27,4	-	-	-	-	-	6 445	10
12	202,6	-	-	-	-	-	39 776	11
2	34,4	-	-	-	-	-	3 608	12
1	1,5	-	-	-	-	-	176	13
14	325,5	3	4,9	-	-	20	41 923	14
4	260,7	-	-	-	-	-	32 835	15
18	223,8	2	1,2	-	-	8	22 597	16
5	23,5	-	-	-	-	-	2 887	17
4	32,3	2	1,2	-	-	8	3 164	18
9	168,0	-	-	-	-	-	16 546	19
59	360,5	-	-	-	-	-	53 583	20
47	390,2	-	-	-	-	-	36 824	21
38	248,2	-	-	-	-	-	23 809	22
9	142,1	-	-	-	-	-	13 015	23
4	20,8	-	-	-	-	-	417	24

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäude- anzahl B = Anzahl d. Wohn- ungen ¹⁾ Raum- inhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			ins- gesamt	davon mit					
				Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	2 789	20	6	2 697	20	46	-
2		B	2 789	20	6	2 697	20	46	-
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	108	-	1	104	3	-	-
4		B	216	-	2	208	6	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	68	7	-	60	1	-	-
6		B	537	50	-	484	3	-	-
7	Wohnheime	A	2	1	-	1	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	2 967	28	7	2 862	24	46	-
10		B	3 542	70	8	3 389	29	46	-
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	A	25	1	-	24	-	-	-
12		B	143	12	-	131	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	19	8	-	11	-	-	-
14		B	238,0	146,0	-	92,0	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	50	4	2	34	1	9	-
16		B	236,5	122,6	18,0	92,9	0,3	2,7	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	86	-	13	10	-	4	59
18		B	453,6	-	114,3	116,7	-	17,5	205,1
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	A	471	15	12	166	-	27	251
20		B	4 956,7	257,0	499,3	2 551,7	-	66,0	1 582,7
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	130	12	2	57	2	20	37
22		B	624,6	181,7	4,1	401,4	1,2	3,6	32,6
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	756	39	29	278	3	60	347
24		B	6 509,6	707,3	635,7	3 254,8	1,5	89,8	1 820,5

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäude- anzahl B = Anzahl d. Wohn- ungen ¹⁾ Raum- inhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude							
			vorwiegend verwendete Heizenergie							
			Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	sonst.Heiz- energie
			Anzahl/1 000 cbm							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	3	71	2 112	204	20	325	7	47
2		B	3	71	2 112	204	20	325	7	47
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	-	4	89	4	-	8	2	1
4		B	-	8	178	8	-	16	4	2
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	-	-	54	1	7	3	-	3
6		B	-	-	351	4	50	31	-	101
7	Wohnheime	A	-	-	1	-	1	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	3	75	2 256	209	28	336	9	51
10		B	3	79	2 641	216	70	372	11	150
	darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	A	-	-	23	-	1	1	-	-
12		B	-	-	128	-	12	3	-	-
B. Nichtwohnbau										
13	Anstaltsgebäude	A	-	1	10	-	8	-	-	-
14		B	-	1,8	90,3	-	146,0	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	1	4	25	11	4	-	1	4
16		B	0,3	4,8	63,5	5,4	122,6	-	1,1	38,9
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	2	21	1	-	-	-	3
18		B	-	29,8	207,4	4,1	-	-	-	7,2
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	A	1	26	128	26	15	6	1	17
20		B	0,3	178,8	2 679,7	70,4	257,0	24,4	3,3	160,1
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	2	3	49	13	12	3	-	11
22		B	0,5	7,6	381,3	2,4	181,7	12,3	-	6,3
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	4	36	233	51	39	9	2	35
24		B	1,0	222,8	3 422,2	82,3	707,3	36,6	4,4	212,5

1) bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
		Anzahl						
1	Wohn- und Nichtwohngebäude							
2	Wohngebäude zusammen	2 967	-	179	1 562	991	185	50
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 789	-	172	1 476	925	170	46
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	108	-	6	53	31	14	4
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	68	-	1	33	33	1	-
6	Wohnheime	2	-	-	-	2	-	-
	darunter							
7	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	25	-	-	9	15	1	-
8	Nichtwohngebäude zusammen	756	159	166	162	154	59	56
	davon							
9	Anstaltsgebäude	19	-	2	5	12	-	-
10	Büro- u. Verwaltungsgebäude	50	5	6	17	16	-	6
11	landwirtschaftl. Betriebsgebäude	86	25	17	6	12	8	18
12	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude darunter	471	116	118	99	95	19	24
13	Fabrik- u. Werkstattgebäude	152	45	58	18	18	3	10
14	Handels- u. Lagergebäude	199	63	43	50	27	7	9
15	Hotels u. Gaststätten	11	-	1	4	5	1	-
16	Sonstige Nichtwohngebäude darunter	130	13	23	35	19	32	8
17	ausgewählte Infrastrukturgebäude	176	15	44	44	40	25	8

9. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
1	Dessau, Stadt	165	241,2	44	108,1	47 280
2	Anhalt-Zerbst	112	85,8	54	76,3	13 334
3	Bernburg	134	761,5	50	88,0	42 093
4	Bitterfeld	197	621,5	120	193,1	55 566
5	Köthen	136	78,9	115	134,9	23 868
6	Wittenberg	310	400,4	214	255,7	55 139
7	Halle(Saale), Stadt	429	292,3	573	554,4	107 431
8	Burgenlandkreis	181	126,4	118	150,5	29 269
9	Mansfelder Land	184	175,5	18	78,4	26 819
10	Merseburg-Querfurt	327	847,5	223	266,5	103 490
11	Saalkreis	238	287,5	197	246,4	31 468
12	Sangerhausen	128	169,3	76	91,0	21 721
13	Weißenfels	130	378,3	71	94,5	31 531
14	Magdeburg, Stadt	672	877,2	558	667,5	190 172
15	Aschersleben-Staßfurt	182	265,8	13	45,3	39 597
16	Bördekreis	189	293,6	114	148,3	32 113
17	Halberstadt	198	137,5	141	173,6	34 041
18	Jerichower Land	300	214,7	219	270,0	48 999
19	Ohrekreis	402	378,9	312	374,5	65 326
20	Stendal	393	1 640,4	206	265,3	94 904
21	Quedlinburg	110	129,0	120	123,2	18 568
22	Schönebeck	128	59,9	88	113,8	26 277
23	Wernigerode	254	210,4	256	262,2	48 072
24	Altmarkkreis Salzwedel	260	334,0	173	234,6	44 168
25	Sachsen-Anhalt	5 759	9 007,2	4 073	5 015,9	1 231 246

10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau, Stadt	67	50	84	95,8	10 802	63	2	1	17
2	Anhalt-Zerbst	41	28	51	58,7	6 016	39	-	2	12
3	Bernburg	45	28	46	55,9	5 336	44	1	-	-
4	Bitterfeld	100	79	122	134,9	16 758	92	3	4	24
5	Köthen	63	38	67	74,6	7 225	61	1	1	4
6	Wittenberg	117	95	173	189,8	19 622	106	5	6	57
7	Halle(Saale), Stadt	272	208	420	440,6	37 774	252	10	10	148
8	Burgenlandkreis	88	57	92	115,0	11 921	85	2	1	3
9	Mansfelder Land	62	40	63	78,1	8 079	61	1	-	-
10	Merseburg-Querfurt	168	103	181	211,0	21 232	156	11	1	3
11	Saalkreis	165	105	185	214,5	20 485	156	6	3	17
12	Sangerhausen	50	34	59	68,5	6 967	42	7	1	3
13	Weißenfels	55	33	60	70,6	6 697	50	5	-	-
14	Magdeburg, Stadt	433	277	482	579,3	56 929	409	17	7	39
15	Aschersleben-Staßfurt	77	49	115	99,8	9 293	73	2	2	38
16	Bördekreis	104	67	106	134,2	13 328	102	2	-	-
17	Halberstadt	95	56	97	115,8	10 921	93	2	-	-
18	Jerichower Land	148	106	167	219,6	20 875	138	7	3	15
19	Ohrekreis	270	153	283	327,5	30 210	260	8	2	7
20	Stendal	137	89	160	195,8	17 202	126	5	6	24
21	Quedlinburg	71	54	111	110,2	10 463	62	2	7	45
22	Schönebeck	85	48	87	100,7	9 984	83	2	-	-
23	Wernigerode	129	111	200	218,7	21 537	113	6	10	75
24	Altmarkkreis Salzwedel	125	86	131	179,4	17 108	123	1	1	6
25	Sachsen-Anhalt	2 967	1 992	3 542	4 088,7	396 764	2 789	108	68	537

1) ohne Wohnheime

11. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) – Fertigteilbau - im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau, Stadt	4	2	4	4,6	543	4	-	-	-
2	Anhalt-Zerbst	3	2	3	4,0	380	3	-	-	-
3	Bernburg	1	1	1	1,3	172	1	-	-	-
4	Bitterfeld	2	1	2	1,7	181	2	-	-	-
5	Köthen	3	2	3	3,6	333	3	-	-	-
6	Wittenberg	1	1	1	1,0	117	1	-	-	-
7	Halle(Saale), Stadt	40	27	42	55,3	3 850	38	2	-	-
8	Burgenlandkreis	10	6	10	13,0	1 484	10	-	-	-
9	Mansfelder Land	9	5	9	10,4	1 264	9	-	-	-
10	Merseburg-Querfurt	28	18	33	33,3	3 653	24	3	1	3
11	Saalkreis	17	11	18	21,9	2 484	16	1	-	-
12	Sangerhausen	8	5	9	9,4	1 016	7	1	-	-
13	Weißenfels	4	2	4	4,6	469	4	-	-	-
14	Magdeburg, Stadt	11	8	12	16,1	1 693	10	1	-	-
15	Aschersleben-Staßfurt	3	2	4	3,2	374	2	1	-	-
16	Bördekreis	9	7	9	14,0	1 578	9	-	-	-
17	Halberstadt	3	2	3	3,4	331	3	-	-	-
18	Jerichower Land	14	9	14	17,9	1 805	14	-	-	-
19	Ohrekreis	9	4	9	10,5	976	9	-	-	-
20	Stendal	1	1	1	1,0	75	1	-	-	-
21	Quedlinburg	5	3	6	7,7	677	4	1	-	-
22	Schönebeck	7	3	7	7,3	697	7	-	-	-
23	Wernigerode	10	6	10	14,3	1 587	10	-	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	8	4	8	8,5	923	8	-	-	-
25	Sachsen-Anhalt	210	129	222	268,0	26 662	199	10	1	3

1) ohne Wohnheime

12. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	21	156	219,3	3	3,3	25 408
2	Anhalt-Zerbst	22	50	78,8	-	-	1 940
3	Bernburg	19	706	747,8	1	0,8	28 882
4	Bitterfeld	18	514	628,4	2	1,2	32 028
5	Köthen	10	50	91,3	-	-	3 887
6	Wittenberg	50	234	324,8	-	-	18 931
7	Halle, Stadt	35	177	260,1	14	15,8	26 968
8	Burgenlandkreis	26	89	142,5	-	-	9 160
9	Mansfelder Land	38	98	156,5	2	2,2	10 961
10	Merseburg - Querfurt	64	699	842,2	2	1,9	72 877
11	Saalkreis	22	76	124,2	-	-	6 650
12	Sangerhausen	28	103	166,3	-	-	8 741
13	Weißenfels	19	295	346,3	-	-	17 824
14	Magdeburg, Stadt	36	631	770,2	-	-	89 754
15	Aschersleben - Staßfurt	15	154	194,2	-	-	16 031
16	Bördekreis	38	197	270,6	1	0,7	14 335
17	Halberstadt	20	129	165,9	-	-	14 054
18	Jerichower Land	34	113	191,4	3	2,0	10 471
19	Ohrekreis	51	169	269,1	12	10,1	16 815
20	Stendal	86	1 402	1 637,6	-	-	64 449
21	Quedlinburg	19	86	132,8	-	-	6 955
22	Schönebeck	10	41	63,1	-	-	6 471
23	Wernigerode	32	158	211,5	2	2,6	16 355
24	Altmarkkreis Salzwedel	43	185	281,5	-	-	14 508
25	Sachsen - Anhalt	756	6 510	8 316,4	42	40,6	534 455

13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Anzahl									
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	1 052	1 052	466	466	1 515	1 515
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	46	92	36	72	99	198
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	29	205	27	148	81	794
4	Wohnheime	10	- 6	-	-	-	-	3	-
5	Wohngebäude zusammen	5 768	5 835	1 127	1 349	529	686	1 698	2 507
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	135	435	123	91	12	51	38	241
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	16	39	2	7	-	-	4	5
8	Unternehmen	736	830	68	153	86	182	279	583
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	407	226	29	45	38	57	154	315
10	Immobilienfonds	41	- 7	2	2	3	3	10	45
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	288	611	37	106	45	122	115	223
12	Private Haushalte	5 001	4 889	1 057	1 189	443	504	1 410	1 883
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	77	-	-	-	-	5	36
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	55	- 5	12	-	2	-	13	2
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	177	69	21	7	10	-	58	66
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	200	32	28	1	22	-	90	1
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	957	42	152	4	118	11	365	20
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	270	10	43	-	36	-	105	2
19	Handels- und Lagergebäude	381	17	53	2	47	6	165	15
20	Hotels und Gaststätten	93	13	7	1	3	4	13	1
21	Sonstige Nichtwohngebäude	1 128	19	53	-	33	1	874	49
22	Nichtwohngebäude zusammen	2 517	157	266	12	185	12	1 400	138
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	239	- 29	38	-	20	-	55	-
24	Unternehmen	1 665	123	121	7	104	4	1 152	118
25	dar. Produzierendes Gewerbe	285	11	47	2	34	-	136	1
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	1 189	103	55	5	33	4	923	116
27	Private Haushalte	515	82	88	5	53	7	176	20
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	98	- 19	19	-	8	1	17	-

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

14. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	Dessau, Stadt	251	119	41	42	22	19	58	74
2	Anhalt-Zerbst	920	113	28	19	12	16	793	30
3	Bernburg	133	217	27	22	5	2	44	130
4	Bitterfeld	308	219	52	53	17	18	93	94
5	Köthen	111	81	15	16	5	3	41	42
6	Wittenberg	424	350	73	61	29	26	100	136
7	Halle(Saale), Stadt	459	789	70	79	72	85	148	393
8	Burgenlandkreis	327	268	48	42	39	31	91	85
9	Mansfelder Land	293	226	40	37	30	20	81	144
10	Merseburg-Querfurt	441	326	69	54	59	51	132	96
11	Saalkreis	314	260	70	80	36	38	103	97
12	Sangerhausen	132	98	28	18	10	5	51	43
13	Weißenfels	167	114	24	18	12	12	61	58
14	Magdeburg, Stadt	652	442	124	131	53	60	234	327
15	Aschersleben-Staßfurt	207	92	34	26	6	6	64	84
16	Bördekreis	202	131	45	43	20	11	86	56
17	Halberstadt	217	186	47	52	29	21	56	57
18	Jerichower Land	723	482	96	94	117	101	182	149
19	Ohrekreis	658	469	195	163	56	52	222	193
20	Stendal	480	187	70	63	33	23	154	90
21	Quedlinburg	111	120	26	39	11	8	51	60
22	Schönebeck	143	111	32	41	13	11	52	47
23	Wernigerode	286	378	54	103	16	70	93	84
24	Altmarkkreis Salzwedel	326	214	85	65	12	9	108	76
25	Sachsen-Anhalt	8 285	5 992	1 393	1 361	714	698	3 098	2 645

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 4/06	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2004 -	9,50
3 C 2 02	C II - j/05	Erntermittlung für Feldfrüchte und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2005 - Endgültige Ergebnisse -	2,00
3 C 3 05	C III - m-2/06	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-2/06	Milcherzeugung und -verwendung - Februar 2006 -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-2/05	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2005 -	3,00
3 E 1 02	E I - m-1/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-1/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Januar 2006	5,50
3 E 1 08	E I - m-2/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Februar 2006	5,50
3 E 2 01	E II - m-2/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2006	2,50
3 E 4 03	E IV - j/04	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2004 -	3,50
3 F 2 01	F II - m-2/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Februar 2006	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-12/05	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2005 -	3,00
3 G 1 02	G I - vj-1-4/05	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2005; Januar bis Dezember 2005 -	2,50
3 G 3 02	G III - j/04	Aus- und Einfuhr - Jahr 2004 - Endgültige Ergebnisse -	15,00
3 G 4 01	G IV - m-1/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/06	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 01	H I - m-2/06	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01	H II - m-1/06	Binnenschifffahrt - Januar 2006 -	2,50
3 L 2 03	L II - j/05	Realsteuervergleich - Jahr 2005 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung	20,50
3 L 3 02	L III - j/05	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2005 -	3,50